Deutscher Bundestag **Drucksache 16/340**

16. Wahlperiode 04. 01. 2006

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Petra Pau, Ulla Jelpke, Jan Korte und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 16/315 –

Ausländerfeindliche und rechtsextremistische Ausschreitungen in der Bundesrepublik Deutschland im November 2005

Vorbemerkung der Fragesteller

Im November 2005 setzten sich die ausländerfeindlichen und rechtsextremistischen Ausschreitungen in der Bundesrepublik Deutschland fort.

Vorbemerkung der Bundesregierung

Die im Folgenden aufgeführten Zahlen stellen keine abschließende Statistik dar, sondern können sich aufgrund von Nachmeldungen noch (teilweise erheblich) verändern.

Nach den Grundsätzen des Definitionssystems „Politisch motivierte Kriminalität“ bilden politisch motivierte Straftaten mit extremistischem Hintergrund eine Teilmenge der politisch motivierten Kriminalität. Nachfolgend werden alle politisch rechts motivierten Straftaten einschließlich derer mit extremistischem Hintergrund dargestellt.

1. Welche rechtsextremistischen Aktivitäten (Verstöße gegen das Versammlungsrecht, Fälle von Landfriedensbruch und schwerem Landfriedensbruch, Überfälle, Anschläge, Propagandadelikte usw.)

   a) gegen in der Bundesrepublik Deutschland lebende Migrantinnen und Migranten und

   b) gegen andere hier lebende Personen

   sind der Bundesregierung im November 2005 bekannt geworden (mit der Bitte um genaue Auflistung nach Bundesländern und Straftaten)?

Im November 2005 wurden insgesamt 966 Straftaten gemeldet, die dem Phänomenbereich „Politisch motivierte Kriminalität – rechts“ zugeordnet wurden. Darunter waren 56 Gewalttaten und 643 Propagandadelikte.

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums des Innern vom 2. Januar 2006 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

Bei 137 Straftaten, darunter 27 Propagandadelikte und 27 Gewalttaten, konnte ein fremdenfeindlicher Hintergrund festgestellt werden.

Verteilung – Politisch motivierte Kriminalität – rechts

Bundesland	Gewalttaten	Sonstige Straftaten
BB	3	80
BR	10	186
BW	3	53
BY	1	76
HB	0	4
HE	2	26
HH	2	11
MV	0	16
NI	4	93
NW	9	146
RP	2	6
SH	2	7
SL	0	2
SN	12	122
ST	5	69
TH	1	13
Summe	**56**	**910**

Verteilung – Politisch motivierte Kriminalität – rechts mit fremdenfeindlichem Hintergrund

Bundesland	Gewalttaten	Sonstige Straftaten
BB	2	6
BR	5	14
BW	2	9
BY	1	8
HB	0	0
HE	0	6
HH	0	1
MV	0	1
NI	2	21
NW	4	29
RP	0	2
SH	1	1
SL	0	0

Bundesland	Gewalttaten	Sonstige Straftaten
SN	5	4
ST	4	8
TH	1	0
Summe	**27**	**110**

2. Wie viele Tatverdächtige wurden wegen rechtsextremistischer und ausländerfeindlicher Übergriffe, Ausschreitungen, Überfälle usw. im November 2005 festgenommen (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

4. In wie vielen Fällen wurde Untersuchungshaft verhängt (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Zu den im November 2005 erfassten 966 politisch rechts motivierten Straftaten wurden insgesamt 504 Tatverdächtige ermittelt und 84 Personen wurden festgenommen. In neun Fällen wurde Haftbefehl erlassen.

Im Zusammenhang mit den für November 2005 gemeldeten 137 politisch rechts motivierten Straftaten mit fremdenfeindlichem Hintergrund wurden 99 Tatverdächtige ermittelt und 12 Personen wurden festgenommen. In drei Fällen wurde Haftbefehl erlassen.

Verteilung der ermittelten Tatverdächtigen und festgenommenen Personen im Bereich „Politisch motivierte Kriminalität – rechts"

Bundesland	Tatverdächtige	vorläufige Festnahmen	Haftbefehle
BB	99	26	6
BR	34	13	0
BW	8	5	3
BY	38	11	0
HB	0	0	0
HE	36	0	0
HH	3	0	0
MV	7	5	0
NI	45	2	0
NW	77	17	0
RP	2	0	0
SH	6	0	0
SL	2	0	0
SN	100	2	0
ST	36	3	0
TH	11	0	0
Summe	**504**	**84**	**9**

Verteilung der ermittelten Tatverdächtigten und festgenommenen Personen im Bereich „Politisch motivierte Kriminalität – rechts mit fremdenfeindlichem Hintergrund“

Bundesland	Tatverdächtige	vorläufige Festnahmen	Haftbefehle
BB	16	2	0
BR	8	2	0
BW	6	5	3
BY	3	0	0
HB	0	0	0
HE	3	0	0
HH	1	0	0
MV	1	0	0
NI	16	1	0
NW	22	1	0
RP	0	0	0
SH	1	0	0
SL	0	0	0
SN	14	0	0
ST	8	1	0
TH	0	0	0
Summe	**99**	**12**	**3**

3. Wie viele Ermittlungsverfahren liefen gegen Rechtsextremisten wegen der Übergriffe, Ausschreitungen, Überfälle usw. im November 2005 (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

5. In wie vielen Fällen wurden die Ermittlungen eingestellt (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

6. Wie viele Rechtsextremisten wurden im November 2005 wegen Anschlägen, Übergriffen, Propagandadelikten, Verstößen gegen das Versammlungsrecht usw. zu welchen Straftaten verurteilt (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Zu den Fragen 3, 5 und 6 liegen der Bundesregierung keine Angaben vor. Auf die Antwort der Bundesregierung vom 2. November 2005 (Bundestagsdrucksache 16/23) auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Petra Pau, Ulla Jelpke, Jan Korte und der Fraktion DIE LINKE. vom 18. Oktober 2005 „Ausländerfeindliche und rechtsextremistische Ausschreitungen in der Bundesrepublik Deutschland im September 2005“ (Bundestagsdrucksache 16/12) wird verwiesen.

Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Amsterdamer Str. 192, 50735 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Telefax (02 21) 97 66 83 44
ISSN 0722-8333